

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 33  
  
**Rubrik:** Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS

Die Leserecke  
des höheren Blödsinns

Da gibt's in der Schweiz eine Miss,  
Die würde so gerne «Miss Suisse».  
Doch muß sie verzichten,  
Sie wird es mitnichten,  
Es fehlt ihr ein Zahn im Gebiss.

*Friedrich Wyß, Luzern*

Um die Gunst einer Dame in Matten  
Sind zwei Herrn aneinandergeraten.  
Zuerst nur ganz sacht –  
Doch schon gestern nacht  
Mußt' man einen der beiden bestatten!

*Karl Zingg, Bern*

Da waren vier Burschen aus Laupen,  
Die sammelten Käfer und Raupen  
Und schütteten diese  
Sodann auf die Wiese  
Und impften sie gegen die Staupen.

*Susi Marfurt, Marly FR*

Ein Spieler vom FC. Tschamutt  
Zerriß mit gewaltigem Tschutt  
Dem Hüter im Goal  
Ratsch – das Kamisoll!  
Doch der spielte weiter, halb blutt.

*W. Rubi, Montreux*

Ein Hippy, der lebt an der Aare,  
Hat lange und fettige Haare.  
Das macht ihm nichts aus.  
Dort wohnt eine Laus  
Nun schon zirka zwei bis drei Jahre.

*Dieter Theobald, Winterthur*

Da gab's eine Dame in Bâle,  
Die fing im Kanäle einen Äle.  
Das freute sie sehr –  
Jedoch beim Verzehr,  
Da schmeckte der Äle etwas schâle.

*Verena Ruimy, Strasbourg*

Da gab's eine Mutter in Wohlen,  
Die wollte ihr Söhnchen versohlen.  
Doch schrie es: «Ma mère,  
Wie autoritaire!»  
Da mußte sie sich erst erholen.

*Barbara Bischof, Wohlen*

Da dreht doch ein Beck auf dem Gurten  
Den Kunden an keck seine Turten,  
Auch wenn sie zu mürbe  
Und reif für die Gürbe ...  
Verdaut wird am Reck und beim Spurten.

*R. A. in D.*

Da gab's einen Pater im Kloster,  
Der hätte so gern einen Toaster.  
Da meinten die Frater,  
Sie gäben dem Pater  
Zu Ostern vom Toaster ein Poster!

*L. Meyer, Luterbach*

Auf Hochseeschiffs oberstem Deck saß  
Ein Schweizer Auswanderer aus Texas,  
Der, jodelnd in As-Dur,  
Nach Neu-Caracas fuhr  
Und eine Portion Ham and Eggs aß.

*Walter Rubi, Montreux*

Bei Irma la douce in Paris,  
Da lief's in der letzten Zeit mies.  
Sie muß't sich bequemem,  
Lektionen zu nehmen –  
's war Kolle, der sie unterwies!

*Karl Zingg, Bern*

Ein romantisch Verliebter in Winden  
Schnitt ein Herz samt dem Pfeil in die Rinden.  
Kommt die Order: In Auen  
Alle Bäume umhauen!  
Jetzt kann er sein Herz nicht mehr finden!

*Susi Marfurt, Marly FR*

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50